

Protokoll	Anlass: öffentliche Beiratssitzung Ort: Schützenhalle Datum: 19.09.2023 Uhrzeit: 19:30 – 22:00 Uhr
Anwesende: Herr Bramsiepe, Frau Paries Als Mitglieder des Beirates: Die Damen Klatte, Wellhausen Filser und Balzer; die Herren Klüver, J. Burghardt, Fricke, Stenner, G. Burghardt, Bayer Entschuldigt: Die Herren Broeksmid, Kruse und Keil	

Besprechungspunkte	Beschlüsse / Ergebnisse
TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung	<p>Im Anschluss an die öffentliche Beiratssitzung gibt es einen nichtöffentlichen Teil.</p> <p>Frau Filser bittet um Tausch der Anträge b) und c)</p> <p>Der so geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.</p>
TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 04.07.2023	<p>Das Protokoll vom 04.07.2023 wird einstimmig genehmigt.</p>
TOP 3 Sachstandsbericht	<p>Der OAL berichtet, dass sich mittlerweile weitere Unternehmen für den Glasfaserausbau in Borgfeld engagieren. Neben der Deutschen Glasfaser werben nun auch die swb und LWL.com für einen Glasfaseranschluss.</p> <p>Laut Herrn Piesik sind die Mitarbeiter der Deutschen Glasfaser sehr zuversichtlich, die 33% Vorverträge zu erreichen, um mit dem Ausbau beginnen zu können.</p> <p>Herr G. Burghardt fragt nach dem Sachstand zum Beschluss Kopfsteinpflaster Upper Borg/Lehester Deich. Ein Nachhaken wurde zugesichert.</p> <p>Herr Stenner fragt nach dem Sachstand der beiden Anträge Hamfhofsweg (Einmündung Otto-Carlsson-</p>

	Weg und Rückbau Parkbuchten); auch hier wurde ein Nachhaken zugesagt.
TOP 4 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger	<p>Frau Klatte berichtet, dass die Post in Borgfeld derzeit nur sehr eingeschränkt (bei ihr seit 2 Wochen gar nicht) zustellt. Ähnliche Erfahrungen werden auch aus dem Publikum berichtet.</p> <p>Frau Filser bittet darum, Vertreter der Kita am Fleet und des ASV zur nächsten Sitzung einzuladen, um die dortige Verkehrsproblematik zu besprechen.</p>
TOP 5 Anträge	<p>a) Antrag Buslinie 31 Herr Fricke stellt den Antrag (siehe Anlage 1) vor. Herr Klaes fragt nach, ob der Antrag noch um einen Taxibus für Timmersloh ergänzt werden könnte. Herr Fricke möchte erst die Antwort abwarten und dann ggf. ergänzen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.</p> <p>b) Antrag zur Form der Zusammenarbeit im Beirat Frau Balzer stellt den Antrag (siehe Anlage 2) vor. Die Grünen möchten mit diesem Antrag die demokratische Teilhabe fördern, die konstruktive Zusammenarbeit stärken; gemeinsame Regeln erarbeiten und in die Geschäftsordnung aufnehmen. Herr J. Burghardt sieht für den Antrag keine Notwendigkeit; in der letzten Legislaturperiode wurden etwa 80% aller Beschlüsse einstimmig gefasst; was bedeutet, dass trotz aller Diskussionen und Meinungsverschiedenheiten doch im Grunde Einigkeit herrscht. Der Antrag wird mit 2 Für-, 4 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.</p> <p>c) Antrag zur Form der Zusammenarbeit im Beirat Frau Filser stellt den Antrag (siehe Anlage 3) vor. Da geklärt werden konnte, dass das Ortsamt selbstverständlich wie bislang auch zukünftig alle Informationen unverzüglich an alle Mitglieder gleichberechtigt weitergibt, wird der Antrag zurückgezogen.</p> <p>d) Antrag Förderprogramm Ladesäulen</p>

Herr G. Burghardt stellt den Antrag (siehe Anlage 4) vor.

Frau Filser schlägt vor, den Punkt Wasserstoff aus dem Antrag zu streichen, da dieser nicht ökologisch sei. Der Streichung wurde mehrheitlich widersprochen.

Dem Antrag wurde mit 7 Für-, einer Gegenstimme und 2 Enthaltungen zugestimmt.

e) Antrag zum Bau barrierefreier Wohnungen für Senioren

Jens Burghardt stellt den Antrag (siehe Anlage 5) vor. Herr Huesmann als Seniorenvertreter begrüßt den Antrag ausdrücklich und weist bei der Gelegenheit darauf hin, dass auch der Bau von Tiny Houses in Erwägung gezogen werden sollte.

Herr G. Burghardt teilt mit, dass der Bau von Tiny Houses nicht leicht umsetzbar ist, da die Teilung von Grundstücken dafür nicht einfach möglich sei.

Der Antrag wird mit 9 Für- und einer Gegenstimme angenommen.

f) Antrag Verbesserung Verkehrssicherheit auf dem Großen Moordamm

Herr Klüver stellt den Antrag (siehe Anlage 6) vor. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

g) Antrag KOP-Abordnung

Herr Stenner stellt den Antrag (siehe Anlage 7) vor. Frau Balzer schlägt vor, den Borgfelder KOP zur nächsten Sitzung einzuladen und den Antrag bis dahin zu vertagen. Die Vertagung wird mit 3 zu 5 Stimmen abgelehnt.

Dem Antrag wird mit 8 Für-, einer Gegenstimme und einer Enthaltung zugestimmt.

h) Antrag Zebrastreifen Am Lehester Deich

Herr Stenner stellt den Antrag (siehe Anlage 8) vor. Der Beirat ist sich einig, dass die Einengung an dieser Stelle sehr lang sei und ein Zebrastreifen den Blick bündeln würde. Frau Filser schlägt vor, Herrn Bruns (ASV) zur nächsten Sitzung einzuladen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6 Globalmittel	<p>Es werden 5 neue Anträge gestellt:</p> <table border="1" data-bbox="655 315 1453 680"> <tr> <td>16</td> <td>Kirchengemeinde Borgfeld</td> <td>Seniorenweihnachtsfeier</td> <td>400,00 €</td> </tr> <tr> <td>17</td> <td>Bürgerverein</td> <td>Weihnachtsbeleuchtung</td> <td>500,00 €</td> </tr> <tr> <td>18</td> <td>Bürgerverein</td> <td>Handy-Kurs Senioren</td> <td>400,00 €</td> </tr> <tr> <td>19</td> <td>Borgfelder Schützengilde</td> <td>Anschaffungen (Scheiben, Zelt)</td> <td>1.330,00 €</td> </tr> <tr> <td>20</td> <td>FFW Borgfeld</td> <td>Anschaffung Anhänger</td> <td>5.950,00 €</td> </tr> </table> <p>Die Anträge werden in der nächsten KOA-Sitzung besprochen und im Umlaufverfahren abgestimmt.</p>	16	Kirchengemeinde Borgfeld	Seniorenweihnachtsfeier	400,00 €	17	Bürgerverein	Weihnachtsbeleuchtung	500,00 €	18	Bürgerverein	Handy-Kurs Senioren	400,00 €	19	Borgfelder Schützengilde	Anschaffungen (Scheiben, Zelt)	1.330,00 €	20	FFW Borgfeld	Anschaffung Anhänger	5.950,00 €
16	Kirchengemeinde Borgfeld	Seniorenweihnachtsfeier	400,00 €																		
17	Bürgerverein	Weihnachtsbeleuchtung	500,00 €																		
18	Bürgerverein	Handy-Kurs Senioren	400,00 €																		
19	Borgfelder Schützengilde	Anschaffungen (Scheiben, Zelt)	1.330,00 €																		
20	FFW Borgfeld	Anschaffung Anhänger	5.950,00 €																		
TOP 7 Finanzielle Situation der Jugendfarm (HWSt)	<p>Frau Reinsch, Leiterin der Kinder- und Jugendfarm stellt die Arbeit der HWSt vor. Es handelt sich bei der Kinder- und Jugendfarm um einen außerschulischen Bildungsort, welcher von zahlreichen Kitas und Schulen in Anspruch genommen wird. Gerade im Hinblick auf den Anspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026 ist eine verlässliche Planung für die Farm existenziell. Problematik: Das Bildungsressort beteiligt sich finanziell in keiner Weise am Unterhalt der Farm; nimmt das Angebot aber gerne in Anspruch. Der Beirat schlägt die Formulierung eines Haushaltsantrages vor, welcher im Umlaufverfahren angestimmt und an mehrere Ressorts gerichtet sein soll.</p>																				
TOP 8 Verschiedenes	<p>Dritte Veranstaltung im Rahmen des Energetischen Quartierskonzepts am 26. September um 19.00 Uhr in der Schützenhalle, 17.00 Uhr (bis ca. 18.00 Uhr)Ideenaustausch „Mobilität in Katrepel“ 19.00 Uhr (bis max. 21 Uhr) Gebäudesanierung in Katrepel</p>																				

Herr Bramsiepe schließt die öffentliche Sitzung um 22:00 Uhr.

Der Beiratssprecher:

Ortsamtsleiter

Schriftführerin

